



Unabhängige Treuhandstelle

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD

COMMUNITY DIALOG #4



Anwender kennen und Erfahrungen teilen.

25.11.2021

THS Community Dialog



Fragen und Antworten der letzten Sitzung bilden Grundlage für FAQ **ths-greifswald.de/community** der kontinuierlich ergänzt wird

Bisher gestellte Fragen

Hier finden Sie eine kategorisierte Auswahl von Fragen und Antworten aus vorherigen Terminen des THS Community Dialogs. Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich einfach für den nächsten Dialog an.

Alle Allgemein E-PIX gICS gPAS

- + Nutzt ihr GitHub oder GitLab?
- + Wie kann ich Zugang zum Quellcode der THS-Tools erhalten?
- + Gibt es einen Open Source Development Prozess?
- + Sind Bugtracking und Feature Requests möglich?
- + Welche Authentifizierungs- und Autorisierungsmechanismen sind möglich?



Wie kann eine Treuhandstellen-Dispatcher Lösung umgesetzt werden und wieviel Aufwand ist damit verbunden?

- <https://www.ths-greifswald.de/dispatcher-spezifikation-online-verfuegbar/>
- Aufwände sind stets projektspezifisch und nur nach ausführlicher Befassung mit Projekt (Hintergrund, Umfang, Anpassungsbedarfe) abschätzbar

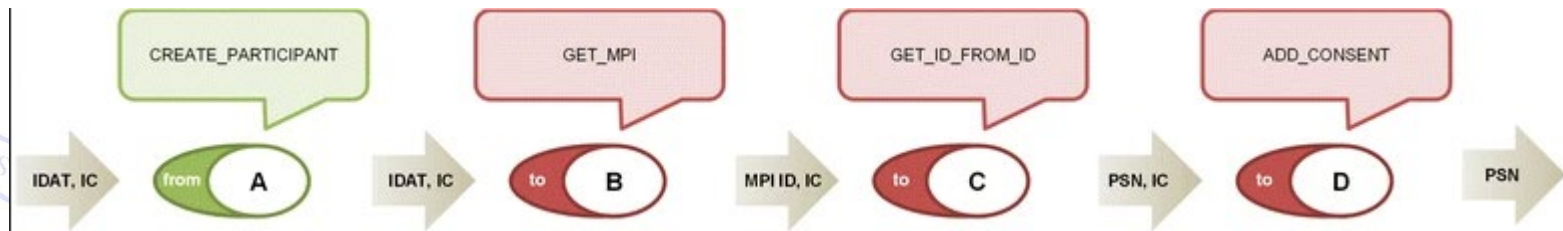




Können Dispatcher Workflows nachträglich angepasst/erweitert werden?

- **Overview of basic Trusted Third Party workflows**

<https://translational-medicine.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12967-015-0545-6/tables/1>



Projektspezifika sind (in den meisten Fällen) per Konfiguration umsetzbar



Auf welche Weise können Einwilligungen über die SOAP-Schnittstelle des gICS angelegt werden?

- Handbuch , Kapitel 15.1, addConsent-Methode
- Demo-Schnittstelle unter <https://demo.ths-greifswald.de/gics/gicsService?wsdl>





Soweit wir es zur Zeit erkennen, wird die Einwilligung "Ja/Nein - Häckchen" per QR-Code automatisch im giCS eingelesen.

Dies gilt allerdings nicht für Ort und Datum der Unterschrift. Im Anwenderhandbuch steht, dass diese Daten manuell übertragen werden sollen.

Ist ein automatisches Auslesen generell nicht vorgesehen? Und wenn ja, warum?

Ja, es findet keinerlei OCR-Erkennung statt. Im Zuge der ohnehin erforderlichen Qualitätsprüfung sind Ort & Datum der Unterschrift manuell zu übertragen.



Bei der Signer ID scheint es so zu sein, dass diese bereits beim Vorlagendruck angegeben werden muss.

Das ist abhängig vom Anwendungsfall (vorausgefüllte Vorlage)

Bei nachträglicher (wenn auch digitaler) Eintragung der Signer ID in der Dokumentenvorlage wird diese Signer ID beim Scan nicht mehr automatisch eingelesen. Ist das korrekt?

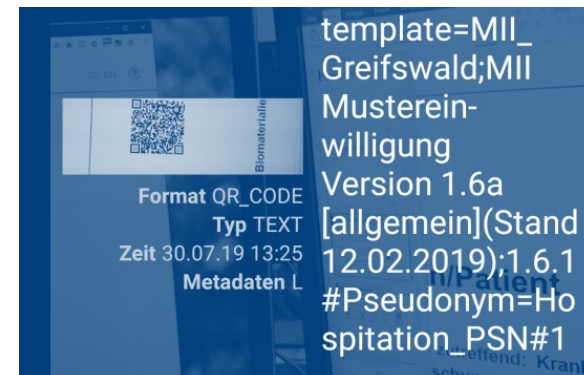
Korrekt. Die Quelle der Signer ID ist der QR-Code und dieser enthält auch nach nachträglicher Eintragung im Eingabefeld der Einwilligung diese Information nicht.



Direktdruck von Vorlagen

- Leere Vorlage
- Vorausgefüllte Vorlage (Signer IDs)
- Browser-spezifischer PDF-Druck

Generierung Vorlagen-Kennung per QR-Code



Einwilligungserklärung – Patientin/Patient

Version 1.6.1

Einwilligung in die Nutzung von Patientendaten, [falls zutreffend: Krankenkassendaten und Biomaterialien (Gewebe und Körperflüssigkeiten)] für medizinische Forschungszwecke

1. Erhebung, Verarbeitung und wissenschaftliche Nutzung meiner Patientendaten, wie in der Patienteninformation beschrieben; dies umfasst

1.1 die Verarbeitung und Nutzung meiner Patientendaten für die medizinische Forschung ausschließlich in pseudonymisierter Form wie in der Patienteninformation beschrieben (siehe Punkte 1.1 und 1.2)





Wie kann ich die SOAP und FHIR Schnittstellen absichern?

Betrieb erfordert Absicherung der Anwendungsserver von E-PIX, gPAS und gICS

- Der Zugriff auf relevante Anwendungs- und Datenbankserver der Treuhandstellen-Werkzeuge sollte nur für autorisiertes Personal und über autorisierte Endgeräte möglich sein. Wir empfehlen daher zusätzlich die Umsetzung nachfolgender IT-Sicherheitsmaßnahmen:
- Betrieb der relevanten Server in separaten Netzwerkzonen (getrennt von Forschungs- und Versorgungsnetz)
- Verwendung von Firewalls und IP-Filtern
- Zugangsbeschränkung auf URL-Ebene mit Basic Authentication (z.B. mit NGINX oder Apache)

Absicherung per Keycloak (Details in den Handbüchern und ReadMe.md)

- Web-Frontends: <https://www.ths-greifswald.de/ttp-tools/keycloak>
- FHIR-Schnittstelle: <https://www.ths-greifswald.de/tpfhirgateway/keycloak>



Gibt es die Möglichkeit eine Domäne auch über die FHIR Schnittstelle anzulegen?

- Umfang der derzeitigen FHIR-Funktionalitäten für gPAS unter <https://simplifier.net/guide/ttp-fhir-gateway-ig/Pseudonymmanagement>
- Anlegen einer Domäne per SOAP unter <https://www.ths-greifswald.de/gpas/handbuch> , Abschnitt 9.1





Das Web-Tool kann keine Daten mehr darstellen, wenn ich über die SOAP Schnittstelle eine Domäne anlege (Bitte kontaktieren Sie einen Administrator).

- Danke für den Hinweis. Wir haben ein entsprechendes Ticket angelegt.



Nächster Termin auf Anfrage



Unabhängige
Treuhandstelle
UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD

ths-greifswald.de/community

kontakt-ths@uni-greifswald.de

